

## G03 Umbau der Gaststätte „Struckumer Hof“

**Träger:** Gemeinde Struckum

**Projektpartner:**

**Projektvolumen:** 625.639,50 € brutto

**Beantragte Fördersumme:** 50.000 €

**Vorstandsbeschluss:** 05.11.2008

**Projektziele:**

- Erhalt der einzigen Gaststätte mit Saalbetrieb in der Gemeinde
- Stärkung des Dorfzentrums
- Arbeitsplatzsicherung und –schaffung

### Projektbeschreibung:

Die Gemeinde Struckum hat den historischen Gasthof im Rahmen einer Zwangsversteigerung erworben. Der Erhalt einer Gaststätte mit Saalbetrieb ist für die Gemeindevertretung des 1.000 Einwohnerdorfes ein politisch erklärtes Aufgabenziel. Aufgrund der vertragsrechtlichen Situation ist in den vergangenen Jahren ein erheblicher Sanierungsstau entstanden, der eine Fortführung der Gaststätte unmöglich macht. Die Konkurrenzfähigkeit der Gaststätte ist von einer durchgreifenden Sanierung abhängig, da für einen neuen Betreiber funktionsgerechte und zeitgemäße Räumlichkeiten geschaffen werden müssen.

Die Gaststätte liegt an der B5, das Grundstück grenzt direkt an den Landhandel der VR Bank, gegenüber liegt die Seniorenwohnanlage „Haus Sprackelbarg“. Das Gebäudeensemble stellt einen kleinen Dorfkern dar, welcher dringend erhalten werden sollte. Die Lage an der Bundesstraße 5 stellt optimale geographische Grundbedingungen dar, woraus sich für eine neue Nutzung ein wirtschaftlicher Betrieb ableiten lässt. Insbesondere der Tourismus in den Sommermonaten bedingt eine erhöhte Frequenz der Gaststätte, auch durch die Nähe zu dem Beltringharder Koog mit der Badestelle Lüttmoorsiel. Das Einzugsgebiet der Gaststätte beschränkt sich nicht nur auf die Gemeinde Struckum, sondern insbesondere auch auf die Nachbargemeinden Almdorf, Breklum und Dreisdorf.

Die Gaststätte soll als „klassische Landgaststätte“ weiterbetrieben werden, d. h. mit einem Gast-/ Clubraum und Tresenbetrieb für die Bedürfnisse des täglichen Bedarfs. Für dörfliche Veranstaltungen, Familienfeste, Vorträge etc. ist die Herrichtung des Saals mit Einbau einer Lüftungsanlage vorgesehen und ein wichtiger Bestandteil des kulturellen und öffentlichen Zusammenlebens in der Gemeinde.

Die Gemeinde wird das Gebäude und den Außenbereich komplett sanieren und zu einer ortsüblichen Miete an einen Betreiber verpachten. Die Umgestaltung sieht die grundlegende Sanierung des Saales und der WC-Anlagen, die Aufarbeitung der Einzelzimmer im Obergeschoss, die Einrichtung einer 3-Zimmer-Betreiberwohnung, die energetische Optimierung sowie die gestalterische Aufwertung des Außenbereiches vor.